

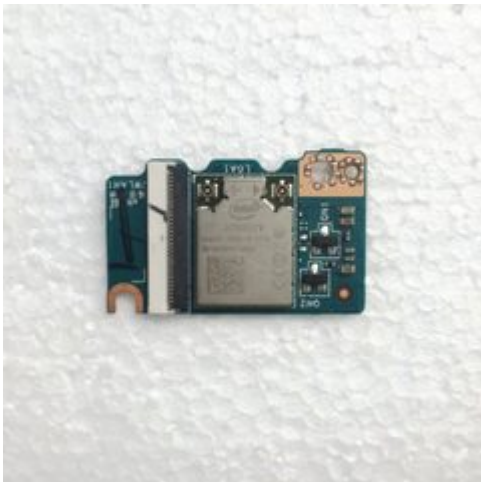
Erledigt

Intel WiFi + Bluetooth

Beitrag von „an3k“ vom 17. Januar 2019, 03:00

Huhu,

da ich leider kein anderes WLAN-Modul in mein Ultrabook einbauen kann (wenn es nur die BIOS whitelist wäre ... siehe Foto) wollte ich mal ganz dreist fragen wer mir geschwind einen Treiber bauen kann? 😁 Intel AC8260 (man weiß ja nie)



Mal im ernst: Hab schon an Crowdfunding gedacht. Glaube Intel macht auch Auftragsprogrammierung zumindest für deren Produkte.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Januar 2019, 07:48

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Diese Anfrage gab es in den letzten Jahren öfter und das nicht nur bei uns.

Alleine auf GitHub liegen mehrere Projekte dazu, aber einen richtigen Durchbruch haben die

nicht erreicht.

Beitrag von „helmi100“ vom 17. Januar 2019, 09:05

Wenn hoffentlich dieses Jahr die Intel Z390 Bords offiziell (von Apple) unterstützt werden (neuer iMac, iMac pro, usw.), dann könnte es auch Intel Wifi Treiber geben, allerdings für das 9560er Modell. Diese werden in fast sämtlichen Z390er Boards mit Wifi-Unterstützung eingebaut. Ob diese auch Ihr Modell unterstützen werden, ist mehr als fraglich.

Beitrag von „an3k“ vom 17. Januar 2019, 12:43

[Zitat von al6042](#)

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Diese Anfrage gab es in den letzten Jahren öfter und das nicht nur bei uns.

Alleine auf GitHub liegen mehrere Projekte dazu, aber einen richtigen Durchbruch haben die nicht erreicht.

Vielen Dank. Ist wirklich schön hier!

Ja, ich hab fleißig gesucht, war kurz davor mir einen Broadcom zu kaufen bis mir eingefallen ist dass ich ja so einen ganz tollen proprietären Anschluss hab. Die drei Github-Projekte hab ich auch gefunden (und favorisiert).

[Zitat von helmi100](#)

Wenn hoffentlich dieses Jahr die Intel Z390 Bords offiziell (von Apple) unterstützt werden (neuer iMac, iMac pro, usw.), dann könnte es auch Intel Wifi Treiber geben, allerdings für das 9560er Modell. Diese werden in fast sämtlichen Z390er Boards mit

Wifi-Unterstützung eingebaut. Ob diese auch Ihr Modell unterstützen werden, ist mehr als fraglich.

Hoffe die Github-Projekte werden wieder zum Leben erweckt wenn es einen offiziellen Treiber für den 9560er gibt. Es ist dann zwar noch immer viel Arbeit, aber zumindest ist das "drumherum" schon fertig.

Aber mal ganz im Ernst: Wenn nicht, würden sich denn genug Leute finden um per Crowdfunding Entwickler zu bezahlen die dies umsetzen? Ich vermute es ist einfach nur verdammt viel Arbeit, oder gibt es da technische Hürden die nur Intel bzw. Apple lösen kann?

Beitrag von „jemue“ vom 17. Januar 2019, 12:49

Du könntest mal bei ebay, amazon oder bei den chinesischen Händlern schauen. Ab und zu finden sich da ziemlich kuriose Produkte. Vielleicht gibt's dort auch andere Karten für dein Notebook oder einen Adapter, damit man andere Karten an diesen Anschluss anschließen kann.

Beitrag von „an3k“ vom 17. Januar 2019, 16:13

Ja, muss ich echt mal schauen. Wobei ein Adapter da wohl keinen Platz hat. Normale M.2 Karten sind ja weitaus größer.

In Rot die WiFi+BT-Mini-Variante mit Flachbandkabel, in Grün eine M.2 SSD. ~~Das zweite Foto zeigt das Intel AC8260 Modul welches für M.2 Karten genutzt wird als auch die kleinere, in meinem Ultrabook verbaute Variante.~~ Habe leider kein Foto der M.2 1216 Variante gefunden, laut Intel Datenblatt ist diese 70% kleiner, man kann sich also ausmalen wie viel Platz man hat



Normale Variante (M.2 2230)

22 mm x 30 mm x 2,4 mm @ 2,4 g

Mini Variante (M.2 1216)

12 mm x 16 mm x 1,8 mm @ 0,6 g

Allerdings laufen beide Varianten über PCIe / USB, d.h. das Flachbandkabel ist nichts anderes als eine PCIe-Verbindung. Im schlimmsten Fall könnte man sich da was zurecht löten 😊 Wenn es von Broadcom ein Modul selber Größe gibt braucht es nur noch ein Custom PCB damit die PIN-Belegung passt. <sarkasmus>Ich weiß ehrlich gesagt nicht ob es einfacher ist den Treiber zu schreiben oder sich gleich ein MacBook Pro zu kaufen</sarkasmus>

Beitrag von „jemue“ vom 17. Januar 2019, 19:56

Ich kann dir aus eigener Erfahrung sagen, dass der Kauf eines MacBook Pros keine 5 Minuten dauert.

Und jetzt frag mal einen Treiber Entwickler nach seiner Bestzeit 😊 Aber vermutlich wird er dir was von Wochen bis Monaten sagen 😊

Beitrag von „an3k“ vom 17. Januar 2019, 21:55

Ja, wenn man es so sieht stimmt das, MacBook Pro ist schnelle 😊 Allerdings sind wir hier ja beim Hackintosh und wenn man das Geld in einen Entwickler statt in ein MacBook Pro steckt hätten auch andere was davon 😊 Da du dir jetzt kein MacBook Pro holst könntest du doch einen Entwickler ... 😊

Beitrag von „jemue“ vom 18. Januar 2019, 01:53

Ich bin ja selbst Softwareentwickler 😄 Allerdings nicht im Treiber Bereich 😞

Beitrag von „an3k“ vom 18. Januar 2019, 02:05

Na das wär doch dann perfekt geeignet als das nächste Projekt 😊 Du lernst was und hilfst gleichzeitig anderen, besser gehts doch nicht mehr 😄

Beitrag von „TomSEE01“ vom 18. Januar 2019, 20:17

hi, alle zusammen. Ich versuche gerade aus meinem Notebook ein Hackbook zu basteln. Ich habe eine Intel AC9560. Gibt es irgendeine Chance die unter mac zum laufen zu bekommen?

MFG

Beitrag von „al6042“ vom 18. Januar 2019, 20:19

Hast du auch gelesen was hier im Thread bereits steht?

Aktuell werden keine Intel-basierenden WLAN-Karten unterstützt.

Die genannten Bemühungen sind alle im Sande verlaufen.

Kurzform: Nein, das wird nix... 😞

Beitrag von „TomSEE01“ vom 18. Januar 2019, 20:21

ok. dann gibts wohl nur die Varianten:

1. neue WLAN Karte, und eventuell Verlust der Garantie
2. WLAN usb stick

Gibt es Empfehlungen für WLAN AC Sticks?

MFG

Beitrag von „al6042“ vom 18. Januar 2019, 20:26

Wenige...

Ich hatte mal den TP-Link T2U AC600 im Einsatz.

Der war nicht zu groß und ging ganz gut.

Empfehlenswert ist aber der Einsatz einer internen m.2 NGFF Karte.

Je nachdem wieviele Antennen im Gerät verlegt sind, empfiehlt sich die [Dell DW1560](#) oder die [Dell DW1830](#).

Beitrag von „an3k“ vom 18. Januar 2019, 20:29

Ich habe gestern stundenlang gegoogled und herausgefunden, dass die in meinem Notebook steckende Bauform nicht z.B. in der M.2-Bauform verfügbar ist sondern wenn dann als LGA (Land Grid Array), d.h. viele Lötstellen die mit lustigen kleinen Lotzinnkügelchen mit der eigentlichen Trägerplatine (wo der Hersteller die auch immer hinbaut) verlötet werden. Es heißt zwar M.2 1216, ist aber eigentlich LGA 1216. Perfekt wäre wenn die PIN-Belegung der aktuell verbauten Karte (Intel AC8260) identisch mit einer der unten genannten ist, so müsste man nur "umlöten" und fertig. Ist die PIN-Belegung anders dann muss ein Custom-PCB her. Geht auch, ist aber natürlich mehr Aufwand.

Ich habe einige Qualcomm-Chips gefunden. Wie wir wissen sollte man die nicht in die Nähe von Apple lassen ;). Von Intel gibt es Massenhaft LGA 1216 Adapter, auch einen mit 802.11 ac Wave 2 (1,3 Gbps) + Bluetooth 5.0 (man wär der schön ;)), aber auch Intel ist ja leider nichts. Dann gäbe es noch einen Marvell 88W8997 (IEEE 802.11 a/b/g/n/ac + Bluetooth 5.0 - der wär halt super) und einen Broadcom BCM4356 (Dual-Band 2x2 802.11ac and Bluetooth v4.1).

Bitte sagt mir dass einer von den beiden funktioniert 😊

Beitrag von „TomSEE01“ vom 18. Januar 2019, 20:30

OK, hätte auch eine Interne Gedacht, die müsste ja unter windows auch noch laufen(Dual Boot auf zweiter SSD). Ich frage mich ob sowas die Garantie von Acer abdeckt, Laufwerke und RAM sind ja kein Problem, die frage ist nur wie handhaben die das beim WLAN Modul tausch.

MFG

Beitrag von „al6042“ vom 18. Januar 2019, 20:35

[an3k](#)

Das mit den verlöteten Ramsch ist bitter... die Qualcomms werden auch nicht alle unterstützt, weswegen da man extra vorsichtig sein muss.

Gute Anhaltspunkte für taugliche WLAN-Chips findest du unter <https://osxlatitude.com/forums...-snow-leopard-el-capitan/>

TomSEE01

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Acer einen Austausch gutheissen würde, aber von nix kommt halt auch nix.

Für Windows können die Bootcamp-Treiber aus dem folgenden Thread genutzt werden -> <https://www.hackintosh-forum.de/?postID=281298#post281298>

Beitrag von „an3k“ vom 18. Januar 2019, 21:29

Danke für den Link. Leider hab ich da nichts passendes finden können 😞

Ich glaube so langsam muss Crowdfunding her, entweder für einen Entwickler der Intel-Treiber baut oder um bei Broadcom einen "Spezialauftrag" abgeben zu können. 1.000 Module von BCMxxxxxx als LGA 1216 - alle anderen haben ja leichtes Spiel 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Januar 2019, 00:08

Wie wäre es denn mal mit einer Petition in Richtung Intel? Die Linux Treiber für macOS zu portieren wäre für den Laden ein Leichtes. Klar, die Chancen dürften schlecht stehen, aber wer nicht wagt...

Beitrag von „Noir0SX“ vom 19. Januar 2019, 09:44

[Zitat von an3k](#)

Ich glaube so langsam muss Crowdfunding her, entweder für einen Entwickler der Intel-Treiber baut oder um bei Broadcom einen "Spezialauftrag" abgeben zu können. 1.000 Module von BCMxxxxxx als LGA 1216 - alle anderen haben ja leichtes Spiel 😊

VII bekommst Du IHN <https://github.com/rpeshkov/ln...es#issuecomment-448393408> mit der Idee zum Crowdfunding überredet

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 19. Januar 2019, 12:08

Kannst mal versuchen ob der Kext irgendwas bewirkt. Jedoch wahrscheinlich eher nicht.

Beitrag von „an3k“ vom 23. Januar 2019, 01:33

Oh, deine Antwort bisher nicht gesehen. Probiere ich mal, danke!

Nachdem ich meinen Hack ein wenig weiter eingerichtet hatte installierte ich neu und plötzlich tauchte bei den Netzwerkeinstellungen Bluetooth-PAN auf. Unterstützt mein Hack nun etwa Intel WiFi und Bluetooth? Man war ich aufgeregt. Ab in die Bluetooth-Einstellungen und mein Handy finden. Doch leider tat sich nichts.

Falls die kext nicht hilft: Hab gerade durch ein ganz anderes Video <https://jlcpcb.com/> gefunden. Da kann man sich für \$2 ein PCB herstellen lassen. Dann fehlt nur noch ein LötKolben und ein unterstützter WiFi Chip im M.2 LGA 1216 Format 😊

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 23. Januar 2019, 07:37

BT von der Intel WIFI-Karte könnte laufen mit den Kexten [BrcmFirmwareData.kext](#) und [BrcmPatchRAM2.kext](#) im EFI-Ordner other.

Ansonsten gibt es [hier](#) ganz unten eine Anleitung wie man sich den BT-Treiber selber bauen kann.

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Januar 2019, 11:02

Das Bluetooth der Intel Karten geht oft mit macOS. Verbinden kann man sich in den allermeisten Fällen aber nur, wenn vorher einmal Windows gestartet war und kein Cold Boot durchgeführt wurde.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 23. Januar 2019, 11:44

Hallo [CMMChris](#),

und das kommt davon das nicht die richtige Firmware zum BT Modul geladen wurde. Mit dem Cold Boot kann das mit Glück funktionieren.

In der Anleitung am Ende hat [@RehabMan](#) genau diese Problem beschrieben mit der Lösung einen eigenen BT-Kext zu erstellen.

Das ganze ist aber etwas tricky.

Beitrag von „an3k“ vom 25. Januar 2019, 21:30

Vielen Dank. Ich schaue mal rein und hoffe dass das klappt. Soweit ich weiß muss Bluetooth funktionieren damit auch iMessage / FaceTime funktioniert, oder?

Die Firmware von meinem BT hab ich, die verschiedenen hat Intel netterweise einzeln zum Treiber dazu gepackt.

EDIT: Ok, Bluetooth funktioniert. Ich freu mich, jetzt kann mein HackBook auch mobil genutzt werden (Hack -> Bluetooth -> Handy) und muss nicht immer am Kabel hängen und Zuhause bleiben ;). Muss aber noch zuerst in Windows booten. Und leider hab ich mich vertan. Nicht Intel ist so nett und hat das volle Firmware-Paket im Treiber, sondern Broadcom auf meinem PC. Der Intel-Treiber scheint eine hoffentlich nur gepackte, im schlimmsten Fall verschlüsselte .dat Datei für die Firmware zu benutzen. Eine ältere Version nutzte noch .bseq und .sfi Dateien.

Beitrag von „Aux“ vom 10. November 2019, 22:52

Hi Leute,

ich weiß, dass dieses Thema schon älter ist aber ich dachte für den einen oder anderen könnte es interessant werden.

Es gibt nämlich einen Entwickler der Treiber für USB-Wlan karten macht. Mein USB-Stick ist nicht in der Liste und trotzdem funktioniert prima.

[HIER](#) kann man die Treiber laden.

Falls im falschen Forum dann bitte um Entschuldigung